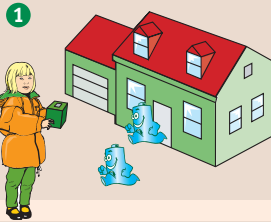


Was passiert eigentlich mit alten Batterien und Akkus?

Sammlung im Haushalt



Abgabe im Geschäft



Transport zur Sortieranlage



Anlieferung

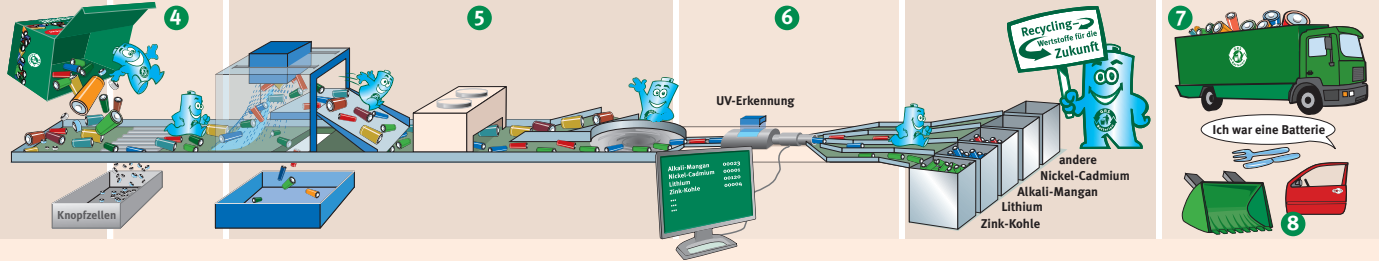
Vorsortierung

Sortieren nach Batterie-Typ

Klassifizierung nach Inhaltsstoffen

Sammeln in Lagerbehältern

Transport zur Verwertungsanlage



Alte Batterien und Akkus sollte man nicht einfach wegwerfen, denn sie enthalten wertvolle Stoffe, aus denen neue Produkte hergestellt werden können. Julia zeigt dir, was mit Batterien und Akkus passiert, die zuhause nicht mehr gebraucht werden:

1. Julia hat aufräumt und in den Schubladen noch viele gebrauchte Batterien und Akkus gefunden. Natürlich kommen die nicht einfach in den Müll!

2. Die gebrauchten Batterien bringt sie ins nächste Geschäft oder zu einem Recyclinghof. Dort stehen grüne Sammelboxen, in die man die Batterien einwerfen kann.

3. Wenn diese Sammelbehälter voll sind, werden die

Batterien abgeholt und zu einer Sortieranlage gefahren.

4. Es gibt viele verschiedene Batterien und Akkus. Sie unterscheiden sich in der Größe und durch die Stoffe, aus denen sie bestehen. In der Sortieranlage werden die Batterien zunächst nach der Größe unterschieden. Ganz kleine Batterien (Knopfzellen) fallen durch ein Sieb, besonders große Batterien werden von Hand aussortiert.

5. Für die weitere Sortierung gibt es unterschiedliche Methoden: Zum Beispiel werden die restlichen Batterien und Akkus an einem Röntgensensor vorbeigeführt, der die jeweilige Sorte anhand der Graufärbung im Röntgenbild erkennt. Dieses Gerät ist so schnell, dass es mehr als 26 Batterien pro Sekunde richtig zuordnen kann.

6. Mit Pressluft werden die so sortierten Batterien und Akkus (zum Beispiel Alkali-Mangan, Zink-Kohle, Lithium) dann einfach in die richtigen Lagerbehälter gepustet.

7. Für die sortierten Batterien geht es jetzt ab zum Recycling. Dabei werden Stoffe zurückgewonnen, die später für die Herstellung neuer Produkte verwendet werden: Zum Beispiel für alles, was aus Metall besteht: Autos, Baugerüste, Baggerschaufeln, Messer und Gabeln und natürlich auch für neue Batterien.

8. Julia hat mit dem kurzen Gang zum nächsten Geschäft also mitgeholfen, die Umwelt zu schonen, denn für alles, was man wieder recyceln kann, braucht man keine neuen Rohstoffe – das kannst du auch!